

Oldenburg i. H., 23. März 2015 | Pressemitteilung

Arbeitskreis Fischerei diskutiert geplante Ausweisung des Naturschutzgebietes im Fehmarnbelt

Auswirkungen auf die Umsetzung der Integrierten Entwicklungsstrategie befürchtet

Am gestrigen Mittwoch traf sich der Arbeitskreis Fischerei der AktivRegion Wagrien-Fehmarn, um unter anderem die möglichen Auswirkungen des vom Bundesumweltministerium geplanten Naturschutzgebietes im Fehmarnbelt zu beraten. Jürgen Zuch als Sprecher des Arbeitskreises freute sich, eine die zuständige Mitarbeiterin des Ministeriums für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt des Landes Schleswig-Holstein (MELUR) zur Sitzung begrüßen zu können. Diese überbrachte den Teilnehmern die positive Nachricht, dass die Fördergelder des Landesprogramms Fischerei ab sofort beantragt werden können. Der AktivRegion stehen aus dem Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) bis 2020 Gelder in Höhe von 280.000 € zur Umsetzung der selbst gesetzten Ziele zur Verfügung. Die Teilnehmer des Arbeitskreises, zu denen auch Vertreter des Fischereischutzverbandes, der aktiven Fischerei und Angler zählen, entwickelten eine gemeinsame Stellungnahme zur geplanten Ausweisung eines Naturschutzgebietes im Fehmarnbelt.

Die FLAG Wagrien-Fehmarn teilt die vorgetragenen Bedenken seitens der Fischerei (Hochseeangeln und Freizeitfischerei), des Tourismus und der beteiligten Kommunen. Sollten die Ausweisungsabsichten umgesetzt werden, führt dieses nach Einschätzung der Akteure zu einer wesentlichen Einschränkung der Fischerei im geplanten NSG Fehmarnbelt. Somit wäre auch die Einhaltung der Strategie der FLAG W-F 2014 -2020 massiv gefährdet, die vor allem die Erhaltung von Arbeitsplätzen in der Fischerei und nachgelagerten Bereichen, der Ausbau der Regionalmarke Ostseefisch und die Zusammenarbeit mit dem Tourismus beinhaltet. Außerdem wäre die Umsetzung der geplanten Förderprojekte davon nachhaltig negativ betroffen.

Im Hinblick auf die geplanten nachhaltigen baulichen Aktivitäten im und am Fehmarnbelt und den damit verbundenen Störungen und Beeinträchtigungen der Natur (im Bau und Betrieb) sehen die Teilnehmer eine mögliche Einschränkung für die Fischerei und Angler als überprüfungswürdig an.



Wir fördern den ländlichen Raum



Landesprogramm ländlicher Raum: Gefördert durch die Europäische Union - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und das Land Schleswig-Holstein. Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



LAG AktivRegion Wagrien-Fehmarn e. V.
Neustädter Str. 26-28
23758 Oldenburg i.H.
Vors. Jörg-Peter Scholz
St.Nr. 22/298/25167, VR 3062 HL

Regionalmanagement
Matthias Amelung
Tel 04361 / 620 700
Fax 04361 / 510 028
kontakt@ar-wf.de
www.ar-wf.de

Der Arbeitskreis wird sich in den nächsten Sitzungen ab etwa Mitte Mai u.a. mit den Fördermöglichkeiten des Ausbaus bzw. der Anbindung der Hafeninfrastrukturen auf Fehmarn, in Heiligenhafen, Neustadt und Großenbrode befassen.

Anzahl Zeichen: 2.385